

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung St. Annen  
am Dienstag, 25. September 2012, im Landhaus St. Annen

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Tjark Schütt als Vorsitzender  
und die Mitglieder  
Herr Johann Harald Heim  
Herr Alf Schmidt  
Herr Bernd Dücker  
Herrn Thomas Hadenfeldt  
Herr Olaf Jöns  
Herr Stephan Schubert  
Frau Kerstin Wandmaker  
Herr Jörk Michael Guth

Von der Verwaltung ist anwesend Herr Hans-Otto Peters als Protokollführer.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

## 9. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

## **Beschluss:**

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen.

## **Tagesordnung**

### **öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 05.06. und 16.08.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters über eingeleitete Maßnahmen
4. Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012
5. Geplante Maßnahmen im Haushaltsjahr 2013
6. Einrichtung einer "Tempo-30-Zone"
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen
9. Grundstücksangelegenheiten (**nicht öffentlich**)

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde St. Annen wird auf den **11.12.2012** festgelegt.

Zu den von den Gästen eingebrachten Themen wird auf die folgenden Tagesordnungspunkte verwiesen.

Herr Bernd Dücker bittet darum, eine Auflistung der gemeindeeigenen Grundstücke anzufertigen und der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung zukommen zu lassen.

## **TOP 2. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 05.06. und 16.08.2012**

Die Niederschrift vom 05.06.2012 wird einstimmig genehmigt, die Niederschrift vom 16.08.2012 wird mit 6 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen genehmigt.

## **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters über eingeleitete Maßnahmen**

- Zum Sachstand über den Ausbau/Rückbau der Bahnübergänge im Bereich der Gemeinde St. Annen gibt der Bürgermeister bekannt, dass hinsichtlich der Bezuschussung dieser Maßnahme z.Z. „Stillhalten“ im Umgang mit der Bahn und dem Land angesagt ist.  
Die im Koalitionsvertrag beschlossene Bezuschussung in Höhe von 70 % ist bisher von der Landesregierung noch nicht umgesetzt worden, die Verwaltungsleitung wird, falls erforderlich, weitere Schritte einleiten.
- Bürgermeister Schütt gibt bekannt, dass zum Sachstand über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, nach Information durch Herrn Rainer Skock, hinsichtlich der Finanzierung und Bezuschussung folgender Stand erreicht ist:  
  
Der Antrag wurde zur Fristwahrung am 26.03.2012 gestellt. Die Eingangsbestätigung erfolgte am 29.03.2012. Für die Fortführung des Verfahrens ist angedacht, das Fachbüro Strahlendorf aus Eppenwörden zu beauftragen. Hierzu wird es in Kürze ein Anschreiben des Amtes Eider geben.
- Die Einladung zur Vorstellung für das Schulkonzept für das Amt Eider wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung verteilt. Bgm. Schütt bittet darum, wenn möglich, an der Veranstaltung teilzunehmen.
- Zum Kanonenfest der Gemeinde St. Annen, welches am 31.08.2013 stattfinden wird, würde die „Motor-Sport-Gruppe“ Rendsburg mit dem Rasenmäher-Geschicklichkeitsfahren gerne wieder kommen. Auch weitere Personen und Gruppen, die bereits zum Gelingen der Veranstaltung 2012 beigetragen haben, werden 2013 wieder dabei sein.
- Die Termine für die Schließung der Bahnübergänge Aaskuhlenweg und bei Eckhard Klatt werden vom Bürgermeister bekannt gegeben.

- Einladungen für das „Herbstpokalschießen der RK-Lunden“ werden an die Gemeindevertreter verteilt.
- Der LVB, Herr Fred Johannsen, wird gebeten, sich umgehend um die Kündigung der Aktienverträge mit der EON-Hanse zu bemühen.

**TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012**

Der angefügte Haushaltsplan enthält nur die geänderten Haushaltsstellen. Um den Verwaltungshaushalt ausgleichen zu können, muss die bisher geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 7.100,- € in eine Zuführung zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 41.700,- € geändert werden. Um die Investitionen zu finanzieren sowie den Verwaltungshaushalt auszugleichen, muss der Rücklage eine Summe in Höhe von 84.100,- € anstatt 32.000,- € entnommen werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der  
 im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 304.400 €  
 gegenüber bisher 306.300 € und  
 im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 173.800 €  
 gegenüber bisher 128.800 €  
 abschließt.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012:

**1. Nachtragshaushaltssatzung  
 der Gemeinde St.Annen für das Haushaltsjahr 2012**

Auf Grund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.09.2012 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
	EUR	EUR	EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	--	1.900	306.300	304.400
die Ausgaben	--	1.900	306.300	304.400
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	45.000	--	128.800	173.800
die Ausgaben	45.000	--	128.800	173.800

**Stimmenverhältnis:** einstimmig

## TOP 5. Geplante Maßnahmen im Haushaltsjahr 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Annen plant für das Haushaltsjahr 2013 im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten folgende Maßnahmen:

- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Deckenerneuerung der Dorfstraße

## TOP 6. Einrichtung einer "Tempo-30-Zone"

Über die Einrichtung einer „Tempo-30-Zone“ ist seit längerem auf den Sitzungen und Versammlungen diskutiert worden. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Angaben der Anwohner hinsichtlich der Schäden an Gebäuden und Inventar durch Gemeindevertreter geprüft wurden und bestätigt werden. Nicht nur Größe und Gewicht, vor allem der landwirtschaftlichen Fahrzeuge hat zugenommen, sondern auch die Geschwindigkeit. Durch das Aufschaukeln der Fahrzeuge entstehen Schwingungen die zu der Frage führen, was hält die Dorfstraße auf Dauer aus. Ist es wirklich zu verantworten, dass hier Schwerlastverkehr ungehindert durchbrettern kann?

Nach intensiver Aussprache kommt die Gemeindevertretung zu dem **Beschluss**, für den im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Bereich die Einrichtung einer Tempo-30-Zone für Fahrzeuge über 3,5t zulässiges Gesamtgewicht **umgehend** zu beantragen.

**Stimmenverhältnis:** einstimmig

## TOP 7. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- Die Benutzung der Dorfstraße durch Erntefahrzeuge (Maisernte) im Bereich der Baustelle ist zwingend zwischen der bauausführenden Firma, der Gemeinde und den betroffenen Landwirten abzusprechen.
- Die Gemeindevertretung wird noch darüber befinden, welche Wirtschaftswege 2013 an den Wegeunterhaltungsverband (WUV) gemeldet werden sollen.
- Herr Heim weist darauf hin, dass die Banketten am Weg bei Mathiszick durch Viehtrieb absacken.

## TOP 8. Eingaben und Anfragen

Frau Kerstin Wandmaker weist darauf hin, dass das traditionelle Laternelaufen 2012, wie in den vergangenen Jahren am 19.10. um 19.00 Uhr stattfinden wird.

---

Vorsitzender

---

Protokollführer